

Werkstoffwissenschaftlerin aus der Ukraine, PhD.

Studium / Weiterbildungen

- 09/2010 – 05/2013 PhD. in Werkstoffkunde, W.M. Bakul Institut für superharte Werkstoffe der Nationalen Wissenschaftlichen Akademie der Ukraine, Kiew, Ukraine
Thema der Dissertation: *Regularities of formation of structure and properties of highly efficient tribotechnical composites from super coarse-grained high-modulus carbide powders*
- 09/2004 – 06/2010 Master in technische Werkstoffkunde, Nationale technische Universität der Ukraine
„Polytechnisches Institut Kiew“, Kiew, Ukraine
Schwerpunkte: Verbund- und Pulverwerkstoffe, Beschichtungen
- 09/2004 – 06/2010 Bachelor in Marktwirtschaftsprozessen, International University of Finances, Kiew, Ukraine -
Schwerpunkt: Management

Berufserfahrung

- 03/2020 – 05/2022 **Wissenschaftliche Beraterin**, Firmen Material Labs LLC und Pro Crea, Kiew, Ukraine
- Beratung internationaler Kunden bei technischen Anfragen und Bereitstellung von Lösungen auf Basis materialwissenschaftlichen- und Beschichtungstechnologien.
- 10/2008 – 01/2022 **Werkstoffwissenschaftlerin**, W.M. Bakul Institut für Superharte Werkstoffe der Nationalen Wissenschaftlichen Akademie der Ukraine, Kiew, Ukraine
- Forschung und Entwicklung verschleißfester tribologischer Verbundwerkstoffe für hochbelastete Reibpaarungen
 - Entwicklung und Optimierung von Fertigungsverfahren für Wälzlager aus Metallkeramischen Pulvern für Helikopter-Propellersysteme
 - Berechnung der mechanischen Eigenschaften von Materialien mithilfe der Finite-Elemente-Methode (FEM)
 - Aktive Arbeit mit optischer und elektronischer Mikroskopie für metallographische Analyseverfahren sowie Röntgenspektalanalyse; Entwicklung von Testprogrammen zur Prüfung der neuen Materialien und Datenanalyse der Testergebnisse
 - Entwicklung von Fertigungstechnologien für Hartmetallwerkzeuge durch den Einsatz von 3D-Drucktechnologie

Kenntnisse: Simulia Abaqus, MS Office

Sprachen: Deutsch (B2), Englisch (B2/C1), Russisch und Ukrainisch (Muttersprache)

Warum möchte ich an der Mentoring-Partnerschaft teilnehmen?

Ich möchte teilnehmen, weil ich mich beruflich weiterentwickeln und meine Chancen auf dem deutschen Arbeitsmarkt verbessern möchte. Als erfahrene Werkstoffwissenschaftlerin mit internationalem Hintergrund sehe ich in der Mentoring-Partnerschaft eine wertvolle Möglichkeit, praxisnahe Einblicke in den deutschen Arbeitsalltag zu gewinnen, mein berufliches Netzwerk auszubauen und gezielte Unterstützung bei der Arbeitssuche zu bekommen. Besonders wichtig ist mir der Austausch mit einer erfahrenen Fach- oder Führungskraft, die mich mit branchenspezifischem Wissen unterstützt und mir hilft, meine Stärken strategisch einzusetzen.

Das Projekt „Die Mentoring-Partnerschaft München (Mentoring PLUS)“ des Regionalen Integrationsnetzwerkes MigraNet plus Region München wird im Rahmen des Förderprogramms IQ - Integration durch Qualifizierung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:

